



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krumbek
(KRUMM/GV/04/2020) vom 07.12.2020

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Brigitte Vöge-Lesky

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Frauke Bähnck

Mitglieder

Herr Jens Kus

Herr Hans-Georg Löwel

Frau Anne-Marie Muhs

Herr Marcus Sapia

Herr Jan-Peter Struve

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Kai Finck-Stoltenberg

fehlt entschuldigt

Mitglieder

Herr Stephan Reichel

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:35 Uhr

Ende 22:05 Uhr

Ort, Raum: 24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.10.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht aus der gemeinsamen Feuerwehr Krumbek-

Bendfeld

7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 KRUMM/BV/060/2020
8. Beratung über die Neugestaltung des Spielplatzes
9. Reparatur Gemeindewege
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Krumbek KRUMM/BV/061/2020
11. AK Dorfökologie; Baumfällung und Baumpflanzung
12. Tempo 30 in Ratjendorf; Ergebnis der Verkehrserfassung
13. Vergabe von Straßennamen KRUMM/BV/062/2020
14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der 2. Stellvertretende Bürgermeister Kai Finck-Stoltenberg und der Gemeindevertreter Stephan Reichel fehlen entschuldigt.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky beantragt eine Änderung der Tagesordnung.

TOP 15 soll wie folgt aufgeteilt werden:

TOP 15.1: Auftragsvergabe; Beschaffung der Laubbäume und Pflanzmaterial

TOP 15.2: Auftragsvergabe; Erneuerung Freiwillig-30 Schilder

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Tagesordnung um die durch Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky vorgebrachten Änderungen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu

beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin aus Ratjendorf hat folgendes Anliegen zu TOP 12 „Tempo 30 in Ratjenorf; Ergebnis der Verkehrsüberwachung“:

Sie hat eine Bürgerbefragung durchgeführt die den Wunsch einer Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 bekräftigt. Diese wurde zum Protokoll gegeben mit der dringlichen Bitte diese Angelegenheit weiter zu verfolgen.

Ein weiterer Einwohner schließt aus dem neuen TOP 15.2 „freiwillig Tempo 30 Schilder“, dass keine Geschwindigkeitsbegrenzung eingeführt wird. Auch er spricht sich für die weitere Verfolgung dieser Angelegenheit aus.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.10.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.10.2020 werden keine Einwände erhoben. Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden vorgetragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.10.2020.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen:	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bericht aus der gemeinsamen Feuerwehr Krumbek-Bendfeld

Die Bürgermeisterin lobt die positive Entwicklung und bedankt sich herzlich für die tolle Arbeit. Auch die Nikolaus-Aktion der Feuerwehr war ein voller Erfolg und ist besonders gut angekommen.

Herr Michael Wessel (Gemeindewehrführer) berichtet über die in der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 04.12.2020 gefassten Beschlüsse:

1. Zusammenführung der Feuerwehren Krumbek und Bendfeld
2. Satzung wurde einstimmig verabschiedet
3. Der neue Name der Feuerwehr lautet ab dem 01.01.2021 Bendfeld-Krumbek
4. Neues Wappen, dieses wird noch rumgeschickt
5. Dienst wird im 14-tägigen Wechsel Bendfeld / Krumbek erfolgen
6. bei der Dienstbekleidung erfolgt ein Wechsel auf Schirmmützen

Das Bekleben der Fahrzeuge mit den beschlossenen Neuerungen wird in der 51 Kalenderwoche erfolgen. Die Papiere werden umgestellt zur nächsten Prüfung der Feuerwehrtechnischen Zentrale.

Die Umstellung der Melder und der Sirene erfolgt zum 01.01.2021, so wird die gemeinsame Alarmierung ab dem 01.01.2021 gewährleistet.

Somit ist die systemische Zusammenlegung der Feuerwehren abgeschlossen.

TO-Punkt 7: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020
Vorlage: KRUMM/BV/060/2020

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Nachtragshaushaltssatzung 2020 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung über die Neugestaltung des Spielplatzes

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die alte Rutsche entfernt wurde, da diese defekt war. Zudem wurden zwischenzeitlich die alte Schaukel, sowie das alte Klettergerüst entfernt. Auf dem neuen Spielplatz sind bislang folgende Spielgeräte aufgestellt worden:

1. Nestschaukel
2. Reckstangen
3. Wipptier

An die GV wurde der Wunsch herangetragen ein weiteres Spielgerät in Form eines Klettergerätes mit Rutsche sowie eine Sitzmöglichkeit für die Eltern anzuschaffen. Zudem wurde bei der Spielplatzprüfung festgestellt, dass der Zaun erneuert werden muss.

Die hierfür anfallenden Kosten in Höhe von fast 15.000,00 €, sollen mit bis zu 80 % durch Fördermittel gedeckt werden.

Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Neugestaltung des Spielplatzes soll unter der Voraussetzung, dass Fördermittel bewilligt werden erfolgen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Reparatur Gemeindewege

Die Bürgermeisterin führt aus, dass die im Sommer reparierten Spurplattenwege zwischenzeitlich weitere reparaturbedürftige Stellen aufweisen. Die Schäden an der Bankette an der Ecke „Soltwischredder & der Kreisstraße 38“ wurden mit angeschafftem Recyclingmaterial unentgeltlich durch den Gemeindevertreter Kai Finck-Stoltenberg unter Einsatz seiner Maschinen ausgebessert. Die Vorsitzende bedankt sich für diesen Einsatz.

Der Gemeindevertreter Marcus Sapia führt aus, dass auch an der großen Eiche und gegenüber vom Park Handlungsbedarf bestehe. Da noch Recyclingmaterial über ist, soll auch hier aufgefüllt und verdichtet werden.

Der Gemeindevertreter Hans-Georg-Löwel berichtet, dass ein weiteres Loch in der Straße „Im Dorfe“ vorhanden ist, welches er eigenständig mit den vorhandenen Materialien ausbessern wird.

Zudem soll laut Gemeindevertreter Marcus Sapia eine Lunke im Soltwischredder sein, die ebenfalls ausgebessert werden müsste.

TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Krumbek Vorlage: KRUMM/BV/061/2020

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen, sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen:7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: AK Dorfökologie; Baumfällung und Baumpflanzung

Baumfällung:

Die Vorsitzende berichtet, dass der Arbeitskreis Dorfökologie bisher drei Mal getagt hat. Beim zweiten Treffen wurde der Park besichtigt und eine Auswahl der im Herbst zu fällenden Bäume getroffen. Aus Versicherungsgründen können diese Arbeiten lediglich durch eine Fachfirma, die die Gemeinde sich nicht leisten kann oder durch die Gemeindearbeiter, die jedoch völlig ausgelastet sind durchgeführt werden, sodass eine Fällung bis heute nicht erfolgt ist. Da diese jedoch durch abstürzendes Geäst eine große Gefahr für die Bürger dar-

stellen werden in der Gemeindevertretung zwei Möglichkeiten einer zügigen Umsetzung diskutiert:

1. durch einen Arbeitseinsatz als Gemeinschaft mit versetzten Zeiten
2. Notfallfällung durch die Feuerwehr

Die Bürgermeisterin wird die rechtlichen Möglichkeiten der Vorschläge abklären.

Baumpflanzung:

Zum Ausgleich für die gefälltete Weide soll auf dem Kinderspielplatz in der Ecke Nähe der ehemaligen Weide eine Hochstamm-Winterlinde gepflanzt werden. Neben der Straße am Schatzkammerweg sollen auf Empfehlung des Försters zwei Hainbuchen gepflanzt werden.

Die Gemeindevertreterin Frauke Bähnick merkt an, dass darauf geachtet werden muss, dass auf dem Kinderspielplatz keine giftigen Pflanzen ausgesät werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf einer Hochstamm Winterlinde und zwei Hainbuchen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Tempo 30 in Ratjendorf; Ergebnis der Verkehrserfassung

Die Vorsitzende berichtet, dass durch die Verkehrsaufsichtsbehörde des Kreises Plön eine Verkehrsmessung in Ratjendorf durchgeführt wurde.

Leider musste festgestellt werden, dass die Messungen durch einen nachträglich parkenden LKW behindert wurden. Während der aufgezeichneten Messzeiten konnten folgende Daten erhoben werden:

Durchschnittsgeschwindigkeit = 24 km/h
Höchstgeschwindigkeit = 35 km/h

Aufgrund der vorliegenden Messwerte ergibt sich aus Sicht der Verkehrsaufsicht kein weiterer Handlungsbedarf, da die tatsächliche Geschwindigkeit bereits jetzt auf dem beantragten Niveau liegt

Nach einem kurzen Austausch entscheidet sich die Gemeindevertretung den Messwert, aufgrund der zeitweisen Behinderung durch den LKW anzuzweifeln. Da dieser Prozess bekanntlich langjährig ist, schlägt die Bürgermeisterin die Aufstellung von „freiwillig Tempo 30“ Schildern vor.

Zudem haben einige Eltern aus Ratjendorf an die Bürgermeisterin den Wunsch zur Aufstellung von StreetBuddys herangetragen. Die Stückkosten hierfür belaufen sich auf 39,90 €. Der StreetBuddy darf durch die Gemeinde nur an öffentlichen Plätzen aufgestellt werden. Möglich wäre dieses an der Ortsnetzstation und direkt an der Sirene.

Der Beschluss wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 15.2 gefasst.

TO-Punkt 13: Vergabe von Straßennamen
Vorlage: KRUMM/BV/062/2020

Die Vorsitzende führt aus, dass für das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr bislang keine eigene Hausnummernzuteilung erfolgt ist. Im Zuge der vorbereitenden Bearbeitung des Breitbandausbaus ist eine Hausnummernzuteilung nun jedoch notwendig. Für die Kreisstraße 38 soll ein Straßennamen vergeben werden, sodass dem Feuerwehrhaus eine eigene Hausnummer zugeteilt werden kann.

Gemäß der eingereichten Vorschläge, liegt der Schwerpunkt beim Feuerwehrwesen.

Beschluss Nummer 1:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Straßenbezeichnung einen Bezug zum Feuerwehrwesen hat.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Beschluss Nummer 2:

Aus den drei vorhandenen Vorschlägen beschließt die Gemeindevertretung für die Kreisstraße 38 folgende Straßenbezeichnung:

„Zur Feuerwehr“

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Die Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

1. Der öffentliche Nahverkehr kommt mit „ALFA-Probstei“ zum Fahrplanwechsel am 13.12.2020 nun auch nach Ratjendorf. Es werden drei Linien für die Probstei eingeführt, wobei diese nur auf vorherigen Anruf angefahren werden. Hierzu werden Flyer verteilt.

2. Die Geschwindigkeitsanzeigetafel in der Straße „Im Dorfe“ wurde ausgetauscht, da diese nicht auf die zeitliche Begrenzung für die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt werden konnte. Die alte Geschwindigkeitsanzeigetafel wurde inzwischen Höhe Schatzkammerweg von Bendfeld kommend angebracht, da hier gleichbleibend Tempo 50 gilt. Im Allgemeinen ist zu beobachten, dass die Geschwindigkeitsanzeigetafeln Wirkung zeigen.

3. Bezüglich des geplanten Radweges auf der K38 von Höhdorf nach Ratjendorf wird eine Anfrage beim Kreis Plön erfolgen. Die Planung soll möglichst bald in Angriff genommen werden.

4. In Sachen Breitbandausbau sind die Ausschreibungsverfahren abgeschlossen. Der Erste Spatenstich soll Anfang des Jahres 2021 erfolgen. Wo die Arbeiten starten ist jedoch noch nicht abschließend geklärt.

5. Der Einbau der Gasheizung im alten FFW-Gerätehaus ist erfolgt.

6. Das alte Telefon in der Telefonzelle im Buswartehäuschen wurde zwischenzeitlich entfernt.

7. Für Silvester-Feuerwerk gilt für Krumbek ein generelles Abbrennverbot

8. Leider besteht die Problematik der illegalen Müllentsorgung am Altglas- u. Altkleidercontainer weiterhin. Zwar werden die kleinen Teile von den Gemeindearbeitern wöchentlich entsorgt, die großen Teile aber passen nicht in die gemeindlichen Abfallbehälter. Hierfür müsste ein Container bestellt werden, der jedoch aufgrund der enormen Kosten für die Gemeinde auf Dauer nicht tragbar ist. Die Vorsitzende wird sich über die Möglichkeiten einer Entsorgung bei der Abfallbehörde des Kreises Plön erkundigen. Zudem wird angefragt, ob und in welcher Form durch die Gemeinde Schilder zwecks Unterlassung aufgestellt werden dürfen.

Nach einer kurzen Pause eröffnet die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky die nichtöffentliche Sitzung um 21:30 Uhr.

gesehen:

Brigitte Vöge-Lesky
- Bürgermeister -

Julia Brem
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -